

Germany-Cologne: Construction-site supervision services**OJ S 5/2023 06/01/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

E-mail: Leandra.Rose@stadt-koeln.de**Internet address(es):**Main address: www.stadt-koeln.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

örtliche Bauüberwachung Ingenieurbauwerke für den Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte

Reference number: TED9-0214/2022-600048

II.1.2. Main CPV code

71521000 Construction-site supervision services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Örtliche Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke gemäß den besonderen Leistungen der Anlage 12 zu § 43 Abs. 4 und § 48 Abs. 5 HOAI 2021, für das Projekt Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte am Altstadtufer

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 194 363,17 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistungen der örtlichen Bauüberwachung Ingenieurbauwerke, gemäß den besonderen Leistungen der LPH 8 Anlage 12 § 43 Absatz 4 und § 48 Absatz 5 HOAI 2021, für das vorgesehene Bauvorhaben Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte am Altstadtufer, sind Gegenstand dieser Ausschreibung.

Die Rheinuferpromenade vor der Kölner Altstadt wurde 1963 zur Verbreiterung auf einer Länge von 235 Metern etwa 5 Meter über den Rhein ausgekragt. Die technisch bezeichnete Kragplatte beginnt auf der linksrheinischen Seite im Süden unterhalb der Deutzer Brücke und endet in Höhe des Fischmarkts.

Die Kragplatte muss abgebrochen und neu gebaut werden. Grund hierfür ist die seinerzeitige Nutzung des damals weit verbreiteten Spannstahltyps Sigma oval St145/160, welcher nach heutigen Erkenntnissen zur Spannungsrisskorrosion neigen kann. Der Ersatzneubau wurde hinsichtlich der Grundrissabmessungen entsprechend dem Bestand geplant.

Als wasserseitiges Auflager dient die vorhandene Ufermauer aus dem Jahre 1890. Das landseitige Auflager ist in wesentlichen Teilen die alte Ufermauer aus dem Jahre 1848, deren Zustand als ausreichend standsicher eingestuft wurde. In den Bereichen, an denen die alte Ufermauer fehlt, gründet der landseitige Randbalken auf Mikropfählen (circa 39%). Hinter der Rheinuferpromenade entstand 1982 der Rheinfertunnel. Der über dem Rheinfertunnel befindliche Freiraum wurde für die Errichtung des Rheingartens genutzt. Zudem ist der Treppenturm an der Deutzer Brücke neu zu errichten, da einerseits der tragende Kern ebenfalls mit dem spannungsrisskorrosionsgefährdeten Spannstahl vorgespannt wurde und er andererseits auf der neu zu errichtenden Kragplatte gründet. Aufgrund der großen Abbruchmengen, der sehr beengten Platzverhältnisse am Altstadtufer sowie der eingeschränkten Zufahrtsmöglichkeit zum Baufeld sollen der gesamte Abbruch und auch der überwiegende Neubau der Platte vom Wasser aus erfolgen. Die Kragplatte befindet sich im festgesetzten Überschwemmungsgebiet.

Der Bau erfolgt in 2 Bauabschnitten, um jeweils eine Anlegestelle der Köln Düsseldorf Rheinschiffahrt GmbH zugänglich zu halten. Während der Bauzeit ist der entsprechende Teil der Kragplatte vollständig gesperrt. Eine Umleitung für den Fuß- und Radverkehr soll eingerichtet werden.

Die Bauzeit wird derzeit mit 15 Monaten avisiert. Hierin sind keine Zeiten für Hochwasserereignisse eingerechnet.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation Bieter / Weighting: 60 %

Price - Weighting: 40 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 160-456824](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Örtliche Bauüberwachung Ingenieurbauwerke für den Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IGS Ingenieure GmbH & Co. KG

Postal address: Kantstraße 5

Town: Weimar

NUTS code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99425

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 194 363,17 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln/Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211472120

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe § 160 Absatz 3 GWB • innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung • spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind • spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind • innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen siehe § 135 Absatz 2 GWB • 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/01/2023